

Luftsport-Verband Bayern e.V.

Telefon: ++ 49 89 45 50 32 10
modellflug@lvbayern.de

Telefax: ++ 49 89 45 50 32 51
www.modellflug-bayern.de



Luftsport-Verband Bayern e.V. - Prinzregentenstraße 120 - 81677 München

Rahmenausschreibung F3A Bayern Pokal 2019

Modellflug

Telefon: + 49 89 / 45 50 32 10
Telefax: + 49 89 / 45 50 32 51

Email: Modellflug@lvbayern.de
www.lvbayern.de

Vereinsregister München: VR 6169

München, Februar 2019

Pokalwettbewerb in der Klasse F3A ferngelenkte Motorkunstflugmodelle

Substitutionswettbewerb der Bavarian Open
in der Klasse F3A der Jahresrunde 2019“

1. VERANSTALTER

Luftsport-Verband Bayern e.V. - Sportsparte Modellflug

Die Ausrichtung und Durchführung dieses Wettbewerbes wird im Einvernehmen mit dem LVB ganz oder teilweise an Ortsvereine übertragen.

2. AUFGABE, TITEL, PREISE

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist der Leistungsvergleich im Bayerischen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Motorkunstflugmodellen in der internationalen Kunstflugklasse F3A (Figurenfolge P-19 sowie F-19), und insbesondere die Ermittlung der 1., 2. und 3. Sieger in jeder der beiden Figurenfolgen.

Durch diesen Leistungsvergleich soll insbesondere für die Bayrischen Spitzenpiloten eine Möglichkeit des gewerteten Leistungsvergleiches im internationalen Finalprogramm F-19 bzw. für Nachwuchspiloten ein Leistungsvergleich mit den Spitzenpiloten ermöglicht werden.

Geflogen werden einheitlich zwei Durchgänge F3A P-19. Es erfolgt eine Zwischenwertung, die als Basis für die Gruppenteilung herangezogen werden kann. Prinzipiell besteht für jeden Piloten Wahlfreiheit sich der Gruppe P oder der Gruppe F freiwillig zuzuordnen. Eine feste Zuordnung in Gruppe F ist nur für die Plätze 1 bis 5 dieser Zwischenwertung vorgesehen. Allerdings steht es dem veranstaltenden Verein frei in der Einzelausschreibung auf eine diesbezügliche Vorgabe zu verzichten. Der dritte Durchgang in der Gruppe F erfolgt im internationalen Semi/Finalprogramm F3A F-19, der dritte Durchgang der Gruppe P erfolgt im internationalen Vorrundenprogramm F3A P-19.

Geschäftsstelle:

Prinzregentenstraße 120
81677 München

Telefon: + 49 89 / 45 50 32 - 0
Telefax: + 49 89 / 45 50 32 - 56

Email: info@lvbayern.de
www.lvbayern.de

Vereinsregister München: 6169

Mitglied im
Deutschen Aero Club e.V.
und im Bayerischen
Landes-Sportverband e.V.



Für beide Gruppen erfolgt eine vollständig getrennte und in der Klasse bereinigte Endwertung.

Der Bayernpokal versteht sich als Pokalfliegen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, Ergebnisliste der geflogenen Klasse und eine Kopie der Zwischenergebnisliste nach Durchgang 2.

Nach Möglichkeit sollen die Piloten der Plätze 1 – 3 eine Medaille oder vergleichbare Trophäe erhalten.

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind alle Piloten unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, jedoch unter folgenden Voraussetzungen:

- a) Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung.
- b) Entsprechend der in der Einzelausschreibung geäußerten Auflagen wie z.B. Beschränkung der Teilnehmerzahl, Meldefristen usw.

Der Wettbewerbsteilnehmer durch seine Anmeldung bestätigt, dass er die BeMod und die Regeln und Bestimmungen kennt, versteht, ohne Vorbehalt anerkennt und befolgen wird.

Der Wettbewerbsteilnehmer die aktuellen Richtlinien zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dazu erlassenen Erklärungen des LVB akzeptiert. Siehe dazu Anlage 1 zur DSGVO.

4. ANZAHL UND AUSWAHL DER LEISTUNGSWETTBEWERBE

Die Anzahl der Teilwettbewerbe (TW) beträgt derzeit eins.

Austragende Vereine, Austragungsorte und -termine sind wie folgt festgelegt:

1. Samstag, den 01.06.2019 VMR Regensburg

Über zwingend notwendige Änderungen von Orten und Terminen entscheidet der Fachreferent F3A zusammen mit dem Landesmodellflugreferenten.

Die Einzelausschreibung für den Wettbewerb wird von den austragenden Vereinen nach den Regeln dieser Rahmenausschreibung erstellt.

5. WETTBEWERBSREGELN

Die einzelnen TW werden nach den entsprechenden, für 2019 gültigen Bestimmungen der "BeMod" des DAeC für die Klasse F3A P-19 / F-19 (KZF 43-51, 43-581, 43-582) in Leistungsgruppe P und Leistungsgruppe F durchgeführt.

Geflogen werden von allen Teilnehmern zwei Durchgänge P-19

Eine Zwischenergebnisliste wird erstellt, die als Basis für die Leistungsgruppenaufteilung herangezogen werden kann. Dabei wird die höchste Wertung aus Durchgang 1 oder Durchgang 2 herangezogen.

Prinzipiell besteht für jeden Piloten die Möglichkeit sich freiwillig zur Teilnahme in der Gruppe F nach Abschluss der zwei P-19 Durchgänge zuzuordnen. Eine feste Zuordnung in Gruppe F ist nur für die Plätze 1 bis 5 dieser Zwischenwertung vorgesehen, diese wäre dann auch unabhängig von der freiwilligen Meldung bindend.

Dem veranstaltenden Verein steht es allerdings frei in der Einzelausschreibung auf eine diesbezügliche Vorgabe zu verzichten.



Der dritte Durchgang in der Gruppe F erfolgt im internationalen Semi/Finalprogramm F3A F-19, der dritte Durchgang der Gruppe P erfolgt im internationalen Vorrundenprogramm F3A P-19.

Ab der Saison 2019 wird für die Auswertung das System Notautomatic / NotauScore eingesetzt. Dieses System entspricht den aktuellen Regeln des FAI/CIAM Sporting Codes F3 RC Aerobatics und der BeMod.

Es werden also 0,5 Punkte bei der Figurenbewertung vergeben und verarbeitet.

Die Normalisierung der Punkte erfolgt nach den aktuellen Bestimmungen. Dabei wird die Durchschnittswertung der oberen Hälfte der Teilnehmer des Durchgangs auf 1000 gesetzt. Es kann der beste Pilot eines Durchgangs daher mehr als 1000 Punkte erreichen!

Außerdem kommt das TBL System zur Anwendung, wenn mindestens 5 Punktwerte eingesetzt sind.

Für beide Gruppen erfolgt eine getrennte Endwertung auf Basis des Auswertesystems Notautomatic / NotauScore.

Bei Zeitmangel steht es dem jeweiligen Veranstalter frei, den dritten Durchgang einer Klasse als Finaldurchgang mit begrenzter Teilnehmerzahl zu fliegen. Die Mindestanzahl der Finalisten beträgt 5. Die Qualifikation für das Finale erfolgt über die jeweils höchsten Wertungen aus Durchgang 1 oder Durchgang 2. Es ist auf eine ausgeglichene Gewichtung der Gruppen F und P zu achten.

Für die Piloten, die bei Einsatz der Finalregelung nicht das Finale erreichen, werden die Durchgänge 1 und 2 in die Tageswertung übernommen, der dritte Durchgang wird als Streichdurchgang mit 0 Punkten gewertet.

Ebenso kann durch den Beschluss der Wettbewerbsleitung eine verkürzte Programmvariante für alle Teilnehmer als zweiter und/oder dritter Durchgang zur Ausführung kommen. Mindestprogrammlänge in F3A-F19 bzw. F3A-P19 bis Ende Figur 11. Zur Vereinfachung der Auswertung werden in diesem Fall die nicht geflogenen Figuren für alle Piloten mit je 0 Punkten bewertet. Sollte der Durchgang nicht beendet werden können zählt der Durchgang für alle als nicht geflogen.

6. ZWISCHEN- UND ENDWERTUNG

Bei drei geflogenen Durchgängen pro Wettbewerb (und Klasse), wird aus der Summe der zwei besten Durchgangswertungszahlen eines jeden Piloten eine Ergebnisliste erstellt. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Streichwertung. Können durch unvorhersehbare Ereignisse oder extremer Wetterbedingungen nur zwei Durchgänge geflogen werden, so gilt der bessere dieser Durchgänge. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, zählt dieser allein.

Der Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der BeMod einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflugabzeichen

Teilnehmer der Bavarian Open im Programm F3A P19 können durch Teilnahme am Bayernpokal am 01.06.2019 die Durchgänge eines Teilwettbewerb der Bavarian Open substituieren –die Wertung des Bayernpokals ersetzt in diesem Fall einen Teilwettbewerb der Bavarian Open. Sollte an dem zu ersetzenden Teilwettbewerb nur ein Durchgang geflogen worden sein wird auch nur der bessere gewertete Durchgang des Bayernpokals gewertet.



Ab 5 Piloten aus der Bavarian Open wird eine gesonderte Ergebnisliste zur Substitution als eigenständiger Wettbewerb für diese Teilnehmer erstellt. Für diese Auswertung erfolgt jedoch keine Siegerehrung oder Urkunden- ausgabe.

Die Zwischenwertungs- und die Endwertungslisten müssen in einem vom Veranstalter genehmigten Format erstellt und bekanntgegeben werden. Der Veranstalter erhält spätestens eine Woche nach jeder Veranstaltung unaufgefordert eine Kopie dieser Listen in elektronischer Form an folgende E-Mail-Adresse:

f3a.bayern@web.de

7. ABLAUF DER WETTBEWERBE

Der Durchführung des Wettbewerbes liegen die „Bestimmungen für nationale Wettbewerbe“ (BeMod KZF 32-13) zugrunde.

Der Beginn des Wettbewerbes wird so festgesetzt, dass im Regelfall an einem Tag drei Durchgänge in jeder Klasse geflogen werden können.

Die Anmeldung am Wettbewerbsort muss spätestens eine halbe Stunde vor dem festgesetzten Beginn erfolgt sein.

Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt durch die Piloten vor Beginn des TW für den ersten Durchgang, optional durch ein Losprogramm. Der zweite Durchgang beginnt nach dem ersten Drittel, der dritte nach dem zweiten Drittel dieser Reihenfolge bereinigt nach F- bzw. P-Gruppe. Wahlweise kann der dritte Durchgang auch in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung in der jeweiligen Klasse geflogen werden. Bei Einsatz der Finalregelung ergibt sich die Startreihenfolge umgekehrt zur Platzierung in der jeweiligen Leistungsgruppe. Eine Reihenfolge erst F oder P ist nicht vorgeschrieben.

Die Piloten mit den höchsten (letzten) Start-nummern fliegen als sog. „Vorflieger“ vor Beginn des ersten Durchgangs das volle Wettbewerbsprogramm und werden von den Punktwertern bewertet. Für die Wettbewerbsbewertung zählt für beide Piloten der Flug am Ende des ersten Durchgangs.

Bei Bedarf kann die „Vorflieger“-Regel bei großem Teilnehmerfeld entfallen, bzw. auf einen Vorflieger reduziert werden. Ein Vorflieger für F im 3. Durchgang ist möglich jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Wertung der Flugleistung ist wie folgt vorzunehmen:

Bei Einsatz der Notaumatic / NotauScore gehen die Wertungen aller Punktwerber ein, es erfolgt keine Streichung innerhalb einer Flugfigur.

Dies gilt bei 5, 4 oder 3 Punktwertern.

Bei 2 oder 1 Punktwerber Ausfall des Wettbewerbes.

Sollte die Notaumatic nicht eingesetzt werden und stattdessen mit einer Excel Tabelle verarbeitet werden, gelten die Auswertungsrichtlinien wie im Jahr 2018. (siehe dazu Anlage 2 dieser RAS)

Die nach BeMod erforderliche ab 2018 geänderte Normalisierung der Durchgänge wird nachfolgend für die Endwertung angewandt,



Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerte hervorgehen. Dabei muss eine namentliche Zuordnung der Punktwerte und Noten möglich sein.

Der Wettbewerbsbericht mit vollständiger Ergebnisliste ist innerhalb von 10 Tagen an die Sportfachgruppe Modellflug des LVB zu übersenden.

8. SPORTHELFER

Der Wettbewerbsleiter ist zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter. Er bedarf der Bestätigung durch den LVB (Aufnahme in die jeweilige Einzelausschreibung).

Eine gesonderte Jury ist nicht erforderlich, Entscheidungen bezüglich erforderlicher Programm-kürzungen, Wettbewerbsunterbrechungen oder ähnlichem trifft der Wettbewerbsleiter in Absprache mit einem in den örtlichen Gegebenheiten vertrauten Aktiven oder Vereinsmitgliedes des ausrichtenden Vereines wahlweise dem Fachreferenten F3A in Bayern. Sollte der Wettbewerbsleiter selbst als aktiver Pilot teilnehmen übernimmt der Fachreferent F3A die Rolle des Chefsportzeugen. Sollte der Fachreferent nicht anwesend sein übernehmen die jeweils Bestplatzierten der Klasse F oder P diese Aufgabe für die jeweils andere Klasse.

Die Wettbewerbsorganisation und die sonstigen Sporthelfer (Senderüberwachung, Auswertung, Punktwerte, Schreiber für die Punktwerte u.a.) sind vom durchführenden Ortsverein zu stellen. Bei Einsatz der Notautomatic sind Schreiber nicht notwendig.

Das Auswertesystem Notautomatic / NotauScore wird durch den LVB gestellt.

9. STARTGEBÜHREN

Die Startgebühren werden von den austragenden Vereinen festgelegt, betragen jedoch höchstens jeweils EUR 30,--. Sie sind spätestens vor Beginn des Wettbewerbes vor Ort in bar zu entrichten.

Der dabei aufkommende Gesamtbetrag (Startgebühren der Teilnehmer) dient dem jeweiligen veranstaltenden Vereinen als Kostendeckungsbeitrag für seine Aufwendungen.

Der Gebührevorschuss für einen PROTEST beträgt € 50,00.

gez. Franz Brandl
Landessportleiter

gez. Manfred Schön
Fachreferent F3A

Hinweis:

BeMod KZF 43-51, 43-581, 43-582 sind über
<http://www.modellflugimdaec.de/bemod> einsehbar.



Anlage 1 zur DSGVO:

Wir fühlen uns dem Datenschutz sehr verpflichtet und halten Transparenz im Umgang mit Ihren Daten für sehr wichtig. Darum möchten wir Sie gerne darüber informieren, welche Daten wir erheben, zu welchem Zweck wir dies tun und wie Sie jederzeit die Kontrolle über Ihre Daten ausüben können.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, ggf. weitere eintragen) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Für die Auswertung des Wettbewerbs werden Namen, Altersklassen (Jugend, Junior, Senior o.ä.) und Vereinszugehörigkeiten verarbeitet. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung auch fotografiert. Einige dieser Bilder und Videos können auch (u.a. online) veröffentlicht werden.

Falls Sie weitere Fragen haben, welche Daten wir über Sie gespeichert haben, welchen Zweck die Datenverarbeitung hat oder um Ihre bei uns gespeicherten Daten berichtigen oder löschen zu lassen, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen.

Der Verantwortliche ist am Ende immer der Vereinsvorstand des Veranstalters, es sei denn er hat jemanden mit dem Datenschutz beauftragt.

Anlage 2 zur Auswertung mit Excel Tabellen.

Sollte aus irgendwelchen Gründen das Auswertesystem Notaumatic / NotauScore nicht eingesetzt werden können, erfolgt die Auswertung wie bis zum Jahre 2018 mit Exceltabellen.

Dabei gilt abweichend von der aktuellen BeMod, das nur ganze Punkte und keine 0,5 Punkte durch die Punktwerte vergeben werden.

In jedem Durchgang wird die Flugleistung des besten Teilnehmers gleich 1000 gesetzt und die der anderen Teilnehmer werden dazu ins Verhältnis gesetzt (2 Kommastellen). TBL kommt nicht zur Anwendung.

Dies ist abweichend von der aktuellen BeMod.

Die Wertung der Flugleistung ist wie folgt vorzunehmen: Bei Einsatz von

5 Punktwerten	Streichung der höchsten und niedrigsten Wertung bei jeder (Regelfall) Flugfigur; Einbeziehung der drei mittleren Wertungen.
---------------	---

4 Punktwerte	Streichung der höchsten und niedrigsten Wertung bei jeder Flugfigur; Einbeziehung der beiden mittleren Wertungen.
--------------	---

3 Punktwerte	Einbeziehung aller drei Wertungen.
--------------	------------------------------------

2 oder 1 Punktwerte	Ausfall des TW.
---------------------	-----------------

Die Start- und Wertungskarten müssen dem vom DAeC herausgegebenem Muster entsprechen. Die Kopiervorlage ist Bestandteil der BeMod.